

Protokoll der Sitzung des AK Soziale Dienstleistungen im Rahmen der 18. DeGEval-Jahrestagung

Ort:	FÖV Speyer
Zeit:	17.09.2015, 09:00h bis 10:30h
Teilnehmende:	Samera Bartsch (Univation, Berlin), Mira Beck (FAU, Erlangen), Frank Buchheit (LKA BW, Stuttgart), Martin Buitkamp (QUBIC Beratergruppe GmbH), Benjamin Froncek (FernUniversität Hagen), Edith Halves (HAW, Hamburg), Valerie Jakobs (HTW – GIM, Saarland), Heidemarie Kelleter (Diözesan-Caritasverband, Köln), Olaf Lobermeier (proVal, Hannover), Marianne Lück-Filsinger (HTW, Saarbrücken), Stefanie Reiter (DJI, Halle), Karsten Ries (HTW, Saarbrücken), Ralf Schattschneider (HAW, Hamburg), Rainer Strobl (proVal, Hannover), Stefan Schmidt (schmidt evaluation, Köln)
Protokoll:	Stefanie Reiter, Stefan Schmidt, Rainer Strobl

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Vorstellung, Tagesordnung, Protokoll der AK-Sitzung 2014
2. Bericht des AK-Sprecherteams
 - a) Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen AK
 - b) Vorbereitung der Jahrestagung 2015 in Speyer
 - c) Mitgliederpflege und Öffentlichkeitsarbeit
 - d) Bericht zur Frühjahrestagung 2015 in Wolfsburg
3. Geplante Aktivitäten
 - a) Frühjahrestagung 2016
 - b) Pläne für weitere Veranstaltungen und Sessions
4. Revision der DeGEval-Standards
5. Verschiedenes

1. Begrüßung und Vorstellung, Tagesordnung, Protokoll der AK-Sitzung 2014

Stefan Schmidt begrüßte im Namen des AK-Sprecherteams die Anwesenden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die geplante Tagesordnung der Sitzung vorgestellt. Diese wurde von den Teilnehmenden in der vorliegenden Form akzeptiert. Zudem wurde das vorab auf der AK-Homepage eingestellte Protokoll der AK Sitzung auf der DeGEval-Jahrestagung 2014 in Zürich von den Anwesenden ohne Gegenstimmen und Anmerkungen genehmigt.

2. Bericht der AK-Sprecherteams

a) Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Arbeitskreisen

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand beinhaltete im Jahr 2014/2015 unter anderem die Erstellung des Tätigkeitsberichts 2015 an den Vorstand, der über die Arbeit des AK informiert und auf der AK-Homepage einsehbar ist. Darüber hinaus vertraten Stefan Schmidt und Stefanie Reiter den AK auf der zweitägigen Sitzung des Vorstands mit den AK-Sprecherinnen und Sprechern am 19./20.03.2015 in Berlin. Auf dieser Sitzung wurden vor allem Pläne zur Neukonzeption der DeGEval-Jahrestagung vorgestellt und diskutiert. Das Treffen diente auch dem Austausch mit anderen AK.

Marianne Lück-Filsinger berichtete zudem über ihre Mitarbeit in der Vorstands-AG „Lehrmodul zum Thema Evaluation“ und die Ergebnisse der AG: Im Rahmen der AG wurden verschiedene Module zum Thema Evaluation (u. a. Standards der Evaluation, Phasen von Evaluationsprojekten, Kompetenzen von Evaluierenden) erstellt, die im Kontext von Lehrveranstaltungen eingesetzt werden können. Die Module sollen frei verfügbar und flexibel gestaltbar sein. Derzeit ist die Arbeit der AG (Wolfgang Böttcher, Marianne Lück-Filsinger, Jan Hense, Philipp Pohlenz und Dina Weiler) an den Modulen weitgehend abgeschlossen. Ein Peer Review-Verfahren mit weiteren Personen aus der DeGEval sowie die Überarbeitung des Layouts stehen noch an. Nach diesen Schritten wird das Modul voraussichtlich auf der Mitgliederversammlung der DeGEval-Jahrestagung 2016 vorgestellt, damit eine Testphase ab dem WS 2016/17 erfolgen kann. Mitglieder des AKs haben Interesse gezeigt, am Peer Review-Verfahren teilzunehmen. Der AK hat die entsprechende Namensliste mit Interessenten an die „AG Lehrmodul“ übergeben. Das Peer Review-Verfahren beginnt voraussichtlich im Januar/Februar 2016.

b) Vorbereitung der Jahrestagung 2015 in Speyer

Der laufende Neugestaltungsprozess der DeGEval-Jahrestagungen und insbesondere die verkürzte Einreichungsfrist brachten Herausforderungen für den AK mit sich. Im Vergleich zu den letzten Jahrestagungen war ein Session-Platz für den AK nicht gesichert. Beiträge wurden durch ein Programmkomitee ausgewählt und konnten von AK-Sprecherteams nicht wie zuvor für AK-Sessions zusammengestellt werden. Aufgrund bereits im Vorfeld bestehender Kontakte zu zwei Personen aus dem Bereich „Evaluation und Pflege/Seniorenarbeit“, gelang es dem AK dennoch, eine eigene Session zu diesem Thema für die Jahrestagung einzureichen, welche auch vom Programmkomitee angenommen wurde. Ferner wurde der AK für die „Patenschaft“ und Moderation einer Session zum Thema „Evaluation und frühkindliche Bildung“ angefragt, welche ebenfalls im Rahmen der Jahrestagung übernommen wurde. Des Weiteren wurde ein Poster zur AK-Arbeit erstellt und im Rahmen der Tagung präsentiert.

c) Mitgliederpflege und Öffentlichkeitsarbeit

Die kontinuierliche Mitgliederpflege und Öffentlichkeitsarbeit des AK umfasst folgende Tätigkeiten:

- Die Pflege der AK-Seiten auf der DeGEval-Homepage.
- Die systematische Begrüßung der Neumitglieder im AK per Mail.
- Die Fortführung der regelmäßigen Rundmails (3-4 pro Jahr) über den AK-Verteiler (rund 250 Mail-Adressen). Umfang und Frequenz der Rundmails können vom AK-Sprecherteam aus Ressourcengründen nicht weiter ausgebaut werden. AK-Mitglieder können gerne eigene, themenrelevante Beiträge, die in die Rundmail integriert werden sollen, an das Sprecherteam senden.

d) Bericht zur Frühjahrestagung 2015 in Wolfsburg

Im April 2015 fand in Wolfsburg die Frühjahrestagung des AK Soziale Dienstleistungen zum Thema „Herausforderungen der Wirkungsanalyse bei knappen Ressourcen“ statt. Die Idee zu dieser Tagung war im Rahmen des letzten AK-Treffens entstanden, auf dem ein Bedarf an einem Format, mit dem Charakter eines kollegialen Fachaustauschs unter Evaluatorinnen und Evaluatoren, zu diesem Thema formuliert wurde. Es nahmen etwa 30 interessierte Evaluationsexpert/innen aus der gesamten Bundesrepublik und Österreich an diesem Austausch teil. Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv. Neben den beiden interessanten Impulsreferaten wurden die lange Arbeitsgruppenphase und das konstruktive und offene Diskussionsklima lobend hervorgehoben. Somit hat sich das Austauschformat bewährt. Die Dokumentation zur Tagung ist auf der AK-Homepage eingestellt:

http://www.degeval.de/fileadmin/users/Arbeitskreise/AK_Soziale_Dienstleistungen/Dokumentation_Fruehjahrstagung_2015.pdf

Des Weiteren ist der Bericht auch in der Zeitschrift für Evaluation, Heft 2/2015 veröffentlicht worden.

3. Geplante Aktivitäten

a) Frühjahrestagung 2016

Der AK Soziale Dienstleistungen veranstaltet eine gemeinsame Frühjahrestagung mit der Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung (FWGW) zum Thema „Evaluation und politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse“, die am 15./16. März 2016 in Düsseldorf stattfinden wird. Wilhelm Heitmeyer vom IGK Bielefeld war als FWGW-Gründungsmitglied ursprünglich auf Rainer Strobl mit der Idee einer gemeinsamen Tagung, die sich an Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Politik, Zivilgesellschaft und Evaluation richtet, zugegangen. In den letzten Monaten wurde das Tagungskonzept in gemeinsamen Treffen des AK-Teams mit Wilhelm Heitmeyer weiter präzisiert. Bei der Tagung wird die Fragestellung im Zentrum stehen, wie Evaluation zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beitragen kann. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen einer Verzahnung zwischen Evaluations- und politischen Entscheidungsprozessen beleuchtet und die Frage behandelt, welche Rationalitätsgewinne die Evaluation bei politischen Entscheidungen verspricht und was daraus für die Zusammenarbeit von Programmentscheidern und Evaluationsexperten/innen folgt. Das Programm wird in Kürze erscheinen. Teilnehmende des AK-Treffens 2015 erhalten den Link

zur Registrierung vorzeitig, um sich Plätze auf dem Tagungskontingent mit der beschränkten Teilnehmerzahl sichern zu können.

b) Pläne für weitere Veranstaltungen und Sessions

Im Rahmen des AK-Treffens wurden Themen für künftige Veranstaltungen und Sessions gesammelt. Folgende Themen wurden benannt:

- Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmenden und Auftraggebenden: Es wurde angeregt, das Thema perspektivisch weiterzuverfolgen, da der Bedarf zu einem Austausch in diesem Bereich nach wie vor hoch ist. Ggf. könnte das Thema „Kooperation zwischen Evaluierenden und Auftraggebenden aus dem politischen Raum“, welches auch im Rahmen der Frühjahrstagung 2016 eine Rolle spielt wird, 2017 im Rahmen eines Workshops vertieft werden.
- Prävention: Für die DeGEval-Jahrestagung 2016 wird voraussichtlich eine gemeinsame AK-Session zum Thema „Prävention“ eingereicht werden. Beispielsweise könnte sich eine Session mit „Herausforderungen bei der Evaluation von Präventionsprogrammen“ beschäftigen, in der auch das Begriffsverständnis von Prävention in verschiedenen Themenfeldern und die Konsequenzen für Evaluationsdesigns thematisiert werden.
- Ehrenamt: Weiterhin wurde die Idee geäußert, eine Session oder Veranstaltung zum Thema „Evaluation ehrenamtlichen Engagements“ zu planen. Personen, die Interesse an der Gestaltung einer solchen Session haben, können gerne eine entsprechende Mail an das AK-Sprecherteam richten.

Die Einreichungsfrist für Sessions und Einzelbeiträge für die nächste Jahrestagung endet am 11.03.2016. Das AK-Sprecherteam wird voraussichtlich nur eine eigene Session zum Thema Prävention organisieren, da die Kapazitäten durch die Organisation der Frühjahrstagung in den nächsten Monaten weitgehend gebunden sind. Falls Personen(gruppen) aus dem AK weitere Sessions organisieren oder sich bei der Einreichung von Beiträgen beraten lassen möchten, können sie sich jedoch gerne mit Unterstützungsanfragen an das Sprecherteam wenden.

4. Revision der DeGEval-Standards

Das Sprecherteam informierte kurz über aktuellen Stand des Revisionsprozesses der DeGEval-Standards. *Nach dem AK-Treffen wurde bekannt gegeben, dass der Vorstand der DeGEval in den nächsten Wochen eine Tabelle bereitstellen wird, in der die ursprüngliche Fassung der Standards und die geänderte Entwurfsfassung verglichen und kommentiert werden können.*

5. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes wurde nichts vorgetragen.

Halle, Hannover, Köln,

22.09.2015

Stefanie Reiter, Rainer Strobl, Stefan Schmidt